

**H-02** Vielfalt in der breite stärken - Vielfaltspolitische Sprecher\*innen in allen großen KVen

Antragsteller\*in: Michael Sasse (KV Rosenheim)  
Tagesordnungspunkt: TOP 7 Handlungsempfehlungen Vielfaltsumfrage 2023  
Status: Zurückgezogen

## Antragstext

- 1 Die Vielfaltsumfrage hat uns gezeigt, dass insbesondere auf der Ebene der Kreisverbände
- 2 handlungsbedarf besteht. Um dies gezielt anzugehen und das Vielfaltsstatut gezielt
- 3 umzusetzen, fordern wir, dass alle Kreisverbände mit mehr als 200 Mitgliedern ein\*e
- 4 vielfaltspolitische\*n Sprecher\*in wählen. Diese Person sollte spätestens 6 Monate nach
- 5 der Wahl durch die Landesverbände geschult werden. Diese Schulungen sollen dazu
- 6 beitragen, dass
- 7 die Sprecher\*innen sich um ihre Aufgaben, wie die Umsetzung des Vielfaltsstatuts
- 8 sowie die
- 9 Förderung und das Empowerment von Menschen mit Vielfaltsmerkmalen kümmern
- 10 können. Dadurch
- 11 könnten potenzielle Kandidat\*innen lokal identifiziert und vielfältigere Listen vor Ort
- 12 geschaffen werden. Außerdem kann man dadurch vielfältige Themen setzen, die die
- 13 Politik vor
- 14 Ort mitgestaltet und die Menschen aktiviert.

## Begründung

Gerade in ländlichen Kreisverbänden die trotzdem eine hohe Mitgliederzahl haben, werden Menschen mit Vielfaltsmerkmalen nicht gefördert. Deshalb ist es wichtig mit vielfaltspolitischen Sprecher\*innen mit vielfaltspolitischen Themen dem Rechtruck entgegenzuwirken und vielfältige Personen zu empoweren.

## Unterstützer\*innen

Zeliha Durmus (Delegierte im Diversitätsrat für Bayern)